

14. September 1938


Herrn Oberst Christoph Iselin,

Kilchberg

Sehr geehrter Herr,

Ihrem Wunsche gern entgegenkommend, bestätige ich Ihnen, dass Sie mir die zwei mit einem Gutachten von M.J.Friedländer vom 3. November 1937 versehenen Bildnisse von Lucas Cranach, darstellend die Kurfürsten Friedrich den Weisen und Johann von Sachsen, vorgelegt haben, und dass es sich dabei um überaus stattliche und charakteristische Arbeiten des Meisters handelt, die neben dem künstlerischen auch ein sehr stark historisches Interesse besitzen. Als Gemälde, wie als Bildnisse, vermitteln sie einen sehr starken Eindruck von Wesen und Geist des zeitlichen und gesellschaftlichen Bezirkes aus dem sie entsprungen sind.

In vorzüglicher Hochachtung


 Direktor des Zürcher Kunsthauses

An Frau Emma Sulzer-Forrer, Bildhauerin, Halde, Winterthur

Wir übersenden Ihnen als ^{Frachtgut:} ~~Eitgut:~~ unfrankiert
^{Poststück:}
 in Kisten SF 1, 2, 20, 3 Skulpturen
 Knabe
 Zwei Mädchen
 Jugendlicher Kopf

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

7912

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH, den 15. Sept. 1938
Au.

Der Direktor: